

**Haushaltsplan 2016 HFWR-Liste**  
**Finanzhaushalt**

23.11.2015  
 Kämmerei

						Summe VE 2016 Mag.änd.:			12.435.000		
Nr.	HH-Jahr	Invest-Nr.	Bezeichnung	KT-Code	SK-Code	HH-Ansatz Neu	HH-Ansatz Alt	+/- Einzahl.	+/- Auszahl.	+/- VE	Bemerkungen
1	2016	652009004	Photovoltaik- / Solarthermieanlagen	0101100300	0700110	80.000	0		+80.000		Fraktion Linkes Bündnis / Bürgerliste Gießen
2	2016	662009023	Radweg Philosophenstraße	1264010100	0613010	20.000	0		+20.000		CDU-Fraktion
3	2016	662010004	Bahn-Durchstich Dammstraße	1264010100	0619010	0	1.200.000		-1.200.000		Fraktion Linkes Bündnis / Bürgerliste Gießen
4			Anschaffung zweier Radaranlagen nebst Montage in der Frankfurter Straße Investitionssumme - 100.000 €								Ortsbeirat Kleinlinden
5			Anschaffung zweier Radaranlagen nebst Montage in der Lützellindener Straße Investitionssumme - 100.000 €								Ortsbeirat Kleinlinden
6			Erneuerung der Glasfenster (nebst Glastür) in der Friedhofskapelle in Kleinlinden Insetitionssumme - 80.000 €								Ortsbeirat Kleinlinden
7			Für den Straßenbau/Kanalsanierung Bitzenstraße sind die eingestellten Haushaltsmittel für die Jahre 2017 und 2018 bereits im Haushaltsjahr 2016 einzustellen. (Deckungsvorschlag: 232009010 - Erwerb von Grundstücken allgemein)								Ortsbeirat Lützellinden
8			Für die Installierung einer Fußgängerquerungshilfe im oberern Bereich der Rheinfelser Straße (Richtung Rechtenbach) sind Haushaltsmittel in Höhe von 10.000,- € einzustellen.								Ortsbeirat Lützellinden
9			Der Magistrat wird aufgefordert, eine Haushaltsstelle einzurichten: Sanierung Toilettenanlage DGH Lützellinden ("Backhaus") Neuer Ansatz 2016: 80.000 € (Deckungsvorschlag: 232009010 - Erwerb von Grundstücken allgemein -)								Ortsbeirat Lützellinden
10			Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, die Stadthallen GmbH dazu aufzufordern, Haushaltsmittel von rund 50.000 € zur Reparatur bzw. Ersatz von Küchengeräten als auch eine Umbaumaßnahme zur Vergrößerung des Küchenarbeitsplatzes im Bürgerhaus einzustellen!								Ortsbeirat Rödgen
11			Wir bitten den Magistrat der Universitätsstadt Gießen die im Haushaltsplan unter der Kostenstelle 662009023 eingestellten 20.000,- auf 150.000,- € für den Bau des Rad-Fußweges entlang der Philosophenstraße aufzustocken.								Ortsbeirat Wieseck (20.000 nicht in 2016, sondern in 2015 vorhanden!)
12			Der Ortsbeirat Wieseck fordert den Magistrat auf, für das Haushaltsjahr 2016 ein Budget von 40.000,- € für die Planung einer "Geschwindigkeitsreduzierung Ortseingang Wieseck - Wiesecker Weg - Gießener Straße" zur Verfügung zu stellen! Die sich aus den Planungen ergebenden Kosten der Umsetzung sind in den darauffolgenden Haushalt 2017ff in Ansatz zu bringen.								Ortsbeirat Wieseck
13			Im Haushaltsplanentwurf 2016 sind für die Sanierungsarbeiten der historischen Sandsteintreppe am Bahnhofsvorplatz 20.000,- € als Planungskosten neu festzusetzen.								CDU-Fraktion
14			Invest.-Nr.: 662014003 Radfahrstreifen und Gehweg Wiesecker Weg Die Mittel im Haushaltsplanentwurf 2016 sind um 370.000,- € zu vermindern. (Ansatz 2018 alt 370.000 )								CDU-Fraktion

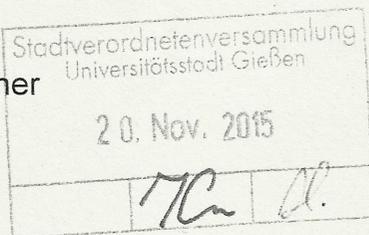
**Summe VE 2016 Mag.änd.:** 12.435.000

Nr.	HH-Jahr	Invest-Nr.	Bezeichnung	KT-Code	SK-Code	HH-Ansatz Neu	Summe VE 2016 Mag.änd.:			Bemerkungen
							HH-Ansatz Alt	+/- Einzahl.	+/- Auszahl.	
15		652015001	Erweiterung Weiße Schule Wieseck Die Mittel im Haushaltsplanentwurf 2016 sind um 1.400.000,-- € neu festzusetzen.							CDU-Fraktion (Änderung bereits in MAG-Änderungsliste)
16		662009056	Grundhafte Erneuerung der Konrad-Adenauer-Brücke Die Mittel im Haushaltsplanentwurf sind um 1.500.000,-- € neu festzusetzen.							CDU-Fraktion (Korrektur in MAG-Änderungsliste)

# **Haushaltsplan 2016**

## **Änderungsanträge zum Finanzhaushalt**

Herrn  
Stadtverordnetenvorsteher  
Berliner Platz 1  
35390 Gießen



Änderungsantrag zum  
Haushaltsplan ...2016....

**Produkt-Nr.:** (ggfls. von Kämmerei auszufüllen) **Sachkonto:** (ggfls. von Kämmerei auszufüllen)

--	--

**Bei Investitionen:**

**Investitionsnummer:**

**Investitionsbezeichnung:**

652009004	Photovoltaik- /Solarthermieanlagen
-----------	------------------------------------

**Antrag:**

Die Mittel im Haushaltsplanentwurf 2016 sind

von € 0 auf € 80.000

zu erhöhen - vermindern - neu festzusetzen. (Nicht zutreffendes streichen)

**Deckungsvorschlag: bei Invest.-Nr. 65 2009 042 Restaurierung Basilika  
Schiffenberg**

**Begründung:** (bitte ausführlich wg. korrekter Zuordnung Produkt/Sachkonto, ggf. zweites Blatt benutzen)

Seit 2012 stellt der Magistrat keine Finanzmittel mehr für die Errichtung von Photovoltaik- und Solarthermieanlagen in den Haushalt ein. Nur auf wenigen städtischen Gebäuden oder Schulen gibt es in Gießen solche Anlagen.

In der Nutzung der Sonnenenergie sehen wir die einzige Energiequelle für Gießen, die kein CO<sub>2</sub> abgibt. Deshalb sollte sie besonders gefördert werden.

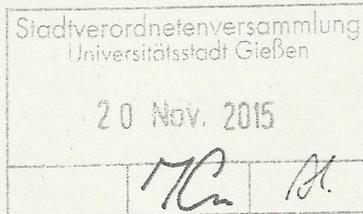
gez. M. Janitzki

CDU-Fraktion, Spenerweg 8, Gießen

(Antragsteller)

Gießen, 18.11.2015

Herrn  
Stadtverordnetenvorsteher  
Berliner Platz 1  
35390 Gießen



Änderungsantrag zum  
Haushaltsplan 2016

**Produkt-Nr.:** (ggfls. von Kämmerei auszufüllen)

**Sachkonto:** (ggfls. von Kämmerei auszufüllen)

--	--

**Bei Investitionen:**

**Investitionsnummer:**

**Investitionsbezeichnung:**

662009023	Radweg Philosophenstraße
-----------	--------------------------

**Antrag:**

Die Mittel im Haushaltsplanentwurf 2016 sind

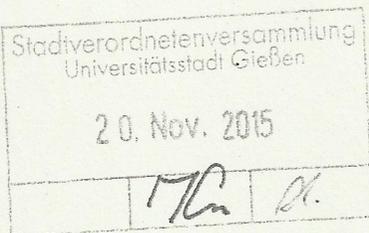
um € 20.000,00

neu festzusetzen.

**Begründung:**

Es besteht seit Jahren dringender Handlungsbedarf.

Herrn  
Stadtverordnetenvorsteher  
Berliner Platz 1  
35390 Gießen



Änderungsantrag zum  
Haushaltsplan ...2016....

**Produkt-Nr.:** (ggfls. von Kämmerei auszufüllen) **Sachkonto:** (ggfls. von Kämmerei auszufüllen)

--	--

**Bei Investitionen:**

**Investitionsnummer:**

**Investitionsbezeichnung:**

<b>662010004</b>	<b>Bahn-Durchstich Dammstraße</b>
------------------	-----------------------------------

**Antrag:**

Die Mittel im Haushaltsplanentwurf 2016

von ca. € 1.200.000,-

auf € 0

zu vermindern. (Nicht zutreffendes streichen)

**Deckungsvorschlag:** entfällt

**Begründung:** (bitte ausführlich wg. korrekter Zuordnung Produkt/Sachkonto, ggf. zweites Blatt benutzen)

Diese Maßnahme ist - zumindest, solange der sog. Rettungsschirm gilt – zu streichen. Es gibt wichtigere Aufgaben der Stadt, wie z. B. der soziale Wohnungsbau.

gez. M. Janitzki

## **A u s z u g**

aus der Niederschrift der 37. Sitzung des Ortsbeirates Kleinlinden vom 18.11.2015

Behandelt in öffentlicher Sitzung

### **7.2. Haushaltsanträge der Fraktionen**

#### **7.2.1. Radaranlagen und Erneuerung Glasfenster in der Friedhofskapelle - Antrag des Ortsvorstehers vom 01.11.2015 -**

**Antrag:**

„Der Ortsbeirat Kleinlinden bittet um Aufnahme der nachfolgenden Positionen im Entwurf des Haushaltsplanes der Stadt Gießen für 2016 an geeigneter Stelle:

1. Anschaffung zweier Radaranlagen nebst Montage in der Frankfurter Straße  
Investitionssumme - 100.000. Euro -
2. Anschaffung zweier Radaranlagen nebst Montage in der Lützellindener Straße  
Investitionssumme - 100.000. Euro -
3. Erneuerung der Glasfenster (nebst Glastür) in der Friedhofskapelle in Kleinlinden  
Investitionssumme - 80.000 Euro - .“

**Begründung:**

Die hier beantragten Investitionssummen ergeben sich zwangsläufig aus den Beschlüssen des Ortsbeirates Kleinlinden zu den jeweiligen Positionen. Die Höhe der Investitionssummen sind Schätzungen, die durchaus auch ein wenig über oder unter den tatsächlichen Kostenaufwand liegen könnten.

Nach kurzer Beratung erfolgt eine getrennte Abstimmung der Punkte.

**Beratungsergebnis**

Ziffer 1. wird einstimmig beschlossen.

Ziffer 2. wird einstimmig beschlossen (Ja: SPD, CDU; StE: GR, FDP).

Ziffer 3. wird einstimmig beschlossen (Ja: SPD, CDU, FDP; StE: GR).

---

Bestätigung für die Richtigkeit des Auszuges:

gez.  
Simone Benz  
Schriftführerin

gez.  
Kerstin Braungart  
Geschäftsstelle Ortsbeiräte

---

Datum: 16.11.2015

Auskunft erteilt: Frau Benz

Telefon: 0641 306-1033

Telefax: 0641 306-2033

E-Mail: stadtverordnetenbuero@giessen.de

## Auszug

aus der Niederschrift der 30. Sitzung des Ortsbeirates Lützellinden vom 05.11.2015

---

### 10.2.1 Straßenbau/Kanalsanierung Bitzenstraße - Antrag der Fraktionen Bürger für Lützellinden und CDU vom 05.11.2015 -

---

**Antrag:**

Für den Straßenbau/Kanalsanierung Bitzenstraße sind die eingestellten Haushaltsmittel für die Jahre 2017 und 2018 bereits im Haushaltsjahr 2016 einzustellen.

**Deckungsvorschlag:** HHst. 232009010 - Erwerb von Grundstücken Allgemein -

**Begründung:**

Der marode Straßen- und Kanalzustand der Bitzenstraße muss dringend beseitigt werden und ist nicht auf die kommenden Jahre, lt. Haushaltsplanentwurf 2016 sind Haushaltsmittel für die Jahre 2016, 36.000 €, 2017, 164.000€ und 2018, 252.000€ geplant, zu verschieben.

**Herr Sames** übernimmt den Vorsitz.

**Ortsvorsteher Krieger** verlässt gem. § 25 HGO - Widerstreit der Interessen - den Sitzungsraum.

**Beratungsergebnis:** Einstimmig beschlossen (Ja: BFL, CDU; StE: 2 SPD)

Ortsvorsteher Krieger übernimmt wieder den Vorsitz.

---

Bestätigung für die Richtigkeit des Auszuges:  
gez. Benz

Schriftführerin

## **A u s z u g**

aus der Niederschrift der 30. Sitzung des Ortsbeirates Lützellinden vom 05.11.2015

---

### **10.2.2 Fußgängerquerungshilfe Rheinfelser Straße - Antrag der Fraktion Bürger für Lützellinden vom 05.11.2015 -**

---

**Antrag:**

Für die Installierung einer Fußgängerquerungshilfe im oberen Bereich der Rheinfelser Straße (Richtung Rechtenbach) sind Haushaltsmittel in Höhe von 10.000 € einzustellen.

**Begründung:**

Es wird auf die mehrfachen Anträge bzw. Anträge zu den vergangenen Anträgen und deren Begründung verwiesen.

**Beratungsergebnis:** Einstimmig beschlossen.

---

Bestätigung für die Richtigkeit des Auszuges:  
gez. Benz

Schriftführerin

## Auszug

aus der Niederschrift der 30. Sitzung des Ortsbeirates Lützellinden vom 05.11.2015

---

### 10.2.3 Sanierung Toilettenanlage DGH Lützellinden - Antrag der CDU-Fraktion vom 04.11.2015 -

---

**Antrag:**

Der Magistrat wird aufgefordert, eine Haushaltsstelle einzurichten:

Sanierung Toilettenanlage DGH Lützellinden („Backhaus“).

**Neuer Ansatz 2016:** 80.000 €

**Deckungsvorschlag:** HHst. 232009010 - Erwerb von Grundstücken allgemein -

**Begründung:**

Die Toilettenanlage ist in einem nicht mehr zeitgemäßen Zustand und sollte dringend saniert werden.

**Beratungsergebnis:** Einstimmig beschlossen (Ja: BFL, CDU, 2 SPD, StE: 1 SPD).

---

Bestätigung für die Richtigkeit des Auszuges:  
gez. Benz

Schritfführerin

---

## Auszug

aus der Niederschrift der 30. Sitzung des Ortsbeirates Rödgen vom 17.11.2015

Behandelt in öffentlicher Sitzung

### 4.2. Haushaltsanträge der Fraktionen

#### 4.2.1. **Einstellung von Haushaltsmitteln zur Reparatur bzw. Ersatz von Küchengeräten und Umbaumaßnahme zur Vergrößerung des Küchenarbeitsplatzes im Bürgerhaus Rödgen** **- Antrag der FW-Fraktion vom 09.11.2015 -**

**Antrag:**

„Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, die Stadthallen GmbH dazu aufzufordern, Haushaltsmittel von rund 50.000 € zur Reparatur bzw. Ersatz von Küchengeräten als auch eine Umbaumaßnahme zur Vergrößerung des Küchenarbeitsplatzes im Bürgerhaus einzustellen.“

**Begründung:**

Nachdem im August 2015 das Bürgerhaus Rödgen wieder über eine kompetente und hervorragende Gastronomie verfügt, ist leider noch festzuhalten, dass die bereits bei dem Auszug des letzten Gastwirtes defekten Geräteschaften bis heute nicht 100 %-ig oder gar nicht funktionsfähig sind, obwohl an einigen bereits Reparaturen durchgeführt wurden.

**Aufzählung der defekten Geräte:**

- 4-flammiger Gasherd (Düsen defekt, so dass sehr oft zwei dieser vier Flammen ausfallen).
- Tellerwärmer - komplett defekt
- Steckdose bei Tellerwärmer - durchgebrannt
- Spülmaschine - läuft aus
- Arbeitsplatte über der Spülmaschine - muss durch eigene Konstruktion unterstützt werden
- Kühlschrank - Ventilator defekt
- Flächengrill - wegen zu starker Verschmutzung, die nicht mehr entfernt werden kann, nicht zu benutzen
- Friteuse - Temperatur nicht immer regelbar, Korbaufhängung zum Ablauf von Fett nicht mehr vorhanden

- kein Bodenabfluss / Fettabscheider im gesamten Küchenbereich

Infolge dieser defekten Geräte dauert die Herstellung von Essen sehr lange und führte bereits dazu, dass Gäste nicht bereit waren, diese Wartezeiten in Kauf zu nehmen. Bestellungen wurden storniert und die Gäste verließen das Gasthaus. Hohe Einnahmeverluste als auch Unzufriedenheit waren die Folge. Damit ein reibungsloser Ablauf in der Küche erfolgen kann, ist eine schnelle Reparatur bzw. Austausch dieser defekten Geräte erforderlich.

Der andere Bereich bezieht sich auf die zusätzliche Nutzung des bisherigen Büroraumes als Küchenraum. Hier müsste ein Durchbruch in der Wand erfolgen und die Voraussetzungen zum Küchenbetrieb erfolgen. Eine Flächenerweiterung der Küche ist unbedingt erforderlich, da in dem bisherigen Bereich kaum zwei Personen gemeinsam arbeiten und kochen können, bzw. die Gerätschaften nicht in dieser kleinen Küche Platz finden können. So ist es dringlich erforderlich, dass der defekte Gasherd in einer professionellen Ausstattung (6-flammig) und der Flächengrill ausgetauscht werden. Nur so ist ein professionelles Arbeiten möglich und die Zufriedenheit der Gäste steigt.

Die Stadthallen GmbH sollte hier schnell reagieren, da der Pächter bereits angekündigt hat, im Januar 2016 den Vertrag lösen zu wollen, da er unter diesen Bedingungen den Betrieb nicht aufrechterhalten kann.

Es wäre für die Rödgener Bevölkerung ein herber Verlust, da eine hohe Zufriedenheit mit der Qualität der Speisen als auch im Service einhergeht.

**Frau Victor**, FW-Fraktion, trägt den Antrag und die Begründung vor.

**Herr Becker**, SPD-Fraktion, merkt an, dass im Haushaltsplanentwurf von der SHG eine größere Summe (35.000 €) für das Bürgerhaus vorgesehen sei. Im Einzelnen gehe es dabei um die Aufwertung des Bürgerhauseingangs sowie den Bau einer neuen Terrasse. Er fragt, welche konkreten Pläne dahinter stecken dahinter und bittet um schriftliche Antwort.

An der Aussprache beteiligen sich Frau Victor, Herr Becker, Herr Fritz, Herr Theiß, und Herr Thiel.

**Beratungsergebnis:** Einstimmig beschlossen.

---

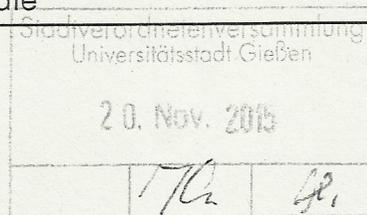
Bestätigung für die Richtigkeit des Auszuges:

gez.

Andrea Allamode  
Schriftführerin

gez.

Kerstin Braungart  
Geschäftsstelle Ortsbeiräte



Datum: 20.11.2015  
Auskunft erteilt: Frau Braungart  
Telefon: 0641 306-1075  
Telefax: 0641 306-2700  
E-Mail: ortsbeiraete@giessen.de

## **A u s z u g**

aus der Niederschrift der 31. Sitzung des Ortsbeirates Wieseck vom 12.11.2015

Behandelt in öffentlicher Sitzung

### **4.2. Haushaltsanträge der Fraktionen**

#### **4.2.1. Kostenstelle 662009023 - Rad-/Fußweg entlang der Philosophenstraße - Haushaltsantrag der SPD-Fraktion vom 01.11.2015 -**

**Antrag:**

**Wir bitten den Magistrat der Universitätsstadt Gießen die im Haushaltsplan unter der Kostenstelle 662009023 eingestellten 20.000,00 € auf 150000,00 € für den Bau eines Rad-Fußweges entlang der Philosophenstraße aufzustocken.**

Herr Hofmann geht auf den Antrag ein und weist darauf hin, dass in den letzten Haushaltsjahren immer 150.000,00 Euro eingestellt waren und versprochen wurde, dass in 2016 mit dem Bau angefangen werden solle. Er fragt sich, warum diese Summe so drastisch reduziert wurde.

Nachdem Herr Oswald und Herr Zimmermann sich für den Antrag aussprechen, lässt Ortsvorsteher Bellof darüber abstimmen.

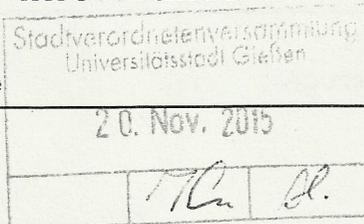
**Beratungsergebnis:** Einstimmig beschlossen.

Bestätigung für die Richtigkeit des Auszuges:

gez.

Kerstin Braungart

Stellv. Schriftführerin



Datum: 20.11.2015  
Auskunft erteilt: Frau Braungart  
Telefon: 0641 306-1075  
Telefax: 0641 306-2700  
E-Mail: ortsbeiraete@giessen.de

## Auszug

aus der Niederschrift der 31. Sitzung des Ortsbeirates Wieseck vom 12.11.2015

Behandelt in öffentlicher Sitzung

### 4.2. Haushaltsanträge der Fraktionen

#### 4.2.2. Budget für Planung einer "Geschwindigkeitsreduzierung Ortseingang Wieseck - Wiesecker Weg - Gießener Straße" - Haushaltsantrag der Fraktion BUF vom 09.11.2015 -

**Antrag:**

Der Ortsbeirat Wieseck fordert den Magistrat auf, für das Haushaltsjahr 2016 ein Budget von 40.000,- € für die Planung einer „Geschwindigkeitsreduzierung Ortseingang Wieseck – Wiesecker Weg - Gießener Straße“ zur Verfügung zu stellen! Die sich aus den Planungen ergebenden Kosten der Umsetzung sind in den darauffolgenden Haushalt 2017ff in Ansatz zu bringen.

**Begründung:**

Es gab in den letzten Jahren schon mehrere Diskussionen und Anträge im Ortsbeirat, um die Geschwindigkeit des fließenden Verkehrs bei der Einfahrt aus dem Wiesecker Weg in die Gießener Straße durch bauliche Maßnahmen zu reduzieren.

Mit der Verwaltung war der Ortsbeirat übereingekommen, dass die aktuellen „Verschönerungen“ im Kreuzungsbereich Ludwig-Richter-, Gießener Straße und Wiesecker Weg absolut NICHT ausreichend sind und es wurde eine langfristige Umgestaltung in Aussicht gestellt. Hierfür soll der beantragte Haushaltsposten verwendet werden.

Herr Kress bringt den Antrag vor und begründet diesen ausführlich.

**Beratungsergebnis:** Einstimmig beschlossen.

---

Bestätigung für die Richtigkeit des Auszuges:

gez.

Kerstin Braungart

Stellv. Schriftführerin

---

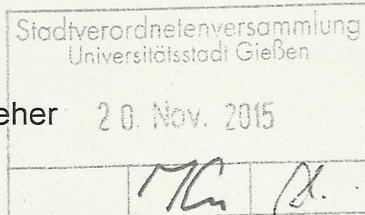
CDU-Fraktion, Spenerweg 8, Gießen

(Antragsteller)

Gießen, 18.11.2015

Herrn  
Egon Fritz  
Stadtverordnetenvorsteher  
Berliner Platz 1

35390 Gießen



Änderungsantrag  
zum

Haushaltsplan 2016

**Produkt-Nr.:** (ggfls. von Kämmerei auszufüllen)

**Sachkonto:** (ggfls. von Kämmerei auszufüllen)

--	--

**Bei Investitionen:**

**Investitionsnummer:**

**Investitionsbezeichnung:**

--	--

**Antrag:**

Im Haushaltsplanentwurf 2016  
sind für die Sanierungsarbeiten der historischen Sandsteintreppe am  
Bahnhofsvorplatz 20.000,00 € als Planungskosten  
neu festzusetzen.

**Begründung:**

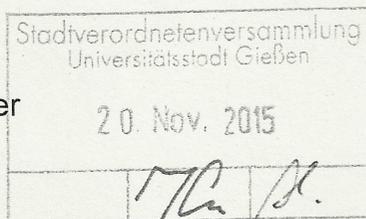
Beim Umbau des Bahnhofsvorplatzes wurde auf die Sanierung der historischen  
Sandsteintreppe und die Errichtung einer Fahrstuhlanlage zwischen Bahnhofsvorplatz und  
Alter Wetzlarer Weg verzichtet. Im Hinblick auf die Verbesserung der Barrierefreiheit sollten  
diese Maßnahmen realisiert werden

CDU-Fraktion, Spenerweg 8, Gießen

(Antragsteller)

Gießen, 18.11.2015

Herrn  
Stadtverordnetenvorsteher  
Berliner Platz 1  
35390 Gießen



Änderungsantrag zum  
Haushaltsplan 2016

**Produkt-Nr.:** (ggfls. von Kämmerei auszufüllen)

**Sachkonto:** (ggfls. von Kämmerei auszufüllen)

--	--

**Bei Investitionen:**

**Investitionsnummer:**

**Investitionsbezeichnung:**

662014003	Radfahrstreifen und Gehweg Wiesecker Weg
-----------	--

**Antrag:**

Die Mittel im Haushaltsplanentwurf 2016 sind

um € 370.000,00

zu vermindern.

**Begründung:**

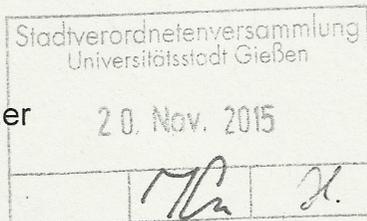
Keine Notwendigkeit. Straßenbeitragssatzung, da sich Querschnitt der Straße ändert.

CDU-Fraktion, Spenerweg 8, Gießen

(Antragsteller)

Gießen, 18.11.2015

Herrn  
Stadtverordnetenvorsteher  
Berliner Platz 1  
35390 Gießen



Änderungsantrag zum  
Haushaltsplan 2016

**Produkt-Nr.:** (ggfls. von Kämmerei auszufüllen)

**Sachkonto:** (ggfls. von Kämmerei auszufüllen)

--	--

**Bei Investitionen:**

**Investitionsnummer:**

**Investitionsbezeichnung:**

652015001	Erweiterung Weiße Schule Wieseck
-----------	----------------------------------

**Antrag:**

Die Mittel im Haushaltsplanentwurf 2016 sind

um € 1.400.000,00

neu festzusetzen.

**Begründung:**

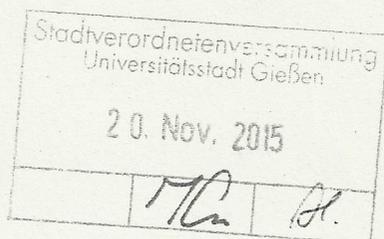
Raumbedarf ist bekannt. Situation hat sich nicht verändert.

CDU-Fraktion, Spenerweg 8, Gießen

(Antragsteller)

Gießen, 18.11.2015

Herrn  
Stadtverordnetenvorsteher  
Berliner Platz 1  
35390 Gießen



Änderungsantrag zum  
Haushaltsplan 2016

**Produkt-Nr.:** (ggfls. von Kämmerei auszufüllen)

**Sachkonto:** (ggfls. von Kämmerei auszufüllen)

--	--

**Bei Investitionen:**

**Investitionsnummer:**

**Investitionsbezeichnung:**

662009056	Grundhafte Erneuerung der Konrad-Adenauer-Brücke
-----------	---

**Antrag:**

Die Mittel im Haushaltsplanentwurf 2016 sind

um € 1.500.000,00

neu festzusetzen.

**Begründung:**

Es besteht dringender Handlungsbedarf aufgrund großer Schäden.